

Auch sonst viel wunder geschehn sein.

Nach Christi Geburt Neunzehnen Jahr / 19.

Groß Erdbidem in Asia war.

Vnd das gewiß bey Nachtlicher weil /

Dreizehen Stett verfielen in eyl.

Ephesus, Magnesia, Sardis,

Molthene, Himulus, Temis.

Megaechyere, Myrrhyna,

Filadelphia, Cæsaria.

Diahyrcania, Cume,

Apolonia, als ich versteh

Sicilia vnd Italia,

Hispania vnd Africa.

Wie auch Cypern vnd Syrierlandt /

Jeders sein vom Erdbidem sandt.

Der groß Berg Athlas bey Locris.

Durch ein Erdbidem gespaltt ist /

Vnd die Statt zur Insul gemacht /

Wie Thucydides hat gedacht.

Gahr grosser Erdbidem sich erhub /

Zu Rom / solgt grosser schad darauff.

An Bebero / Leuth / Vieh / Hab vnd Gut.

Gahr groß ward auch des Tybers flut.

Thet grossen schaden an dem Strandt /

Des Reichs endrung im Jüdschen landt.

In Cypern viel Stett verfielen /

Durch erschrecklich Erdbidem enlen.

Thet grossen schaden weith vnd fern /

Am Himmel scheint ein Comet Stern.

In Pinceno der grossn Landschaft /

Italiae, hat durch Gous krafft.

Plinius.

ão. Rom.

cöd. 327.

ão. Chri-

sti 7.

ão. C. 12.

ão. C. 20.

B ij

Ein